



Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Innenstadt**

Ludwigstraße 8  
50667 Köln  
fon 0221. 221 913 03  
fax 0221. 221 913 01  
mail [SPD-BV1@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV1@stadt-koeln.de)  
web [www.koelnspd.de](http://www.koelnspd.de)

Köln, 13.09.2017

**Zusatzantrag nach § 13 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln**

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

**Zusatzantrag zu Vorlage 2336/2017**

**Haushalt 2018 mit der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2021, Beteiligung der Bezirksvertretung**

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert den Rat der Stadt Köln auf, im Rahmen des Haushalts 2018 mit der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2021, das Programm zur Verschönerung der Veedelsplätze weiterzuführen und auch für den Stadtbezirk Innenstadt wie z.B. für die Stadtbezirke Chorweiler, Mülheim und Porz 800.000 Euro für die Instandsetzung und Aufwertung von innenstädtischen Veedelsplätzen bereit zu stellen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt bekräftigt damit ihren einstimmigen Beschluss vom 09.02.2017 (TOP 3.3.1), das „Programm zur Attraktivierung von Veedelsplätzen in den neun Stadtbezirken“, das in 2014 mit einem Finanzvolumen von je 800.000 Euro für drei Stadtbezirke gestartet ist, fortzusetzen.

**Begründung**

Mit dem Haushalt 2014 war ein Programm zur Aufwertung von Veedelsplätzen aufgelegt worden, dessen Ziel es war, Veedelsplätze in den Stadtbezirken instandzusetzen und zu verschönern. Dabei sollten pro Jahr jeweils drei Stadtbezirken 800.000 Euro für die Aufwertung ihrer Veedelsplätze zur Verfügung gestellt werden. Den Anfang machten die Stadtbezirke Chorweiler, Mülheim und Porz.

Der Stadtbezirk Innenstadt konnte nie von diesem Programm profitieren. Doch auch die Innenstadt ist mehr als ihre zentralen Plätze Neumarkt, Heumarkt, Roncalliplatz oder Alter Markt. So engagiert sich die Bezirksvertretung seit Jahren für die Instandsetzung kleinerer

Plätze wie den Yitzhak-Rabin-Platz oder Maternuskirchplatz; ihre Möglichkeiten sind aber aufgrund der geringen Finanzmittel begrenzt. Verstärkt wird die Problematik dadurch, dass der Rat der Stadt Köln den Spielraum für die Verwendung der Mittel aus dem Stadtklima- und Verschönerungsprogramm kontinuierlich eingeschränkt hat.

Deshalb bekräftigt die Bezirksvertretung Innenstadt im Rahmen der Haushaltberatungen ihren einstimmigen Beschluss vom 09.02.2017 (TOP 3.3.1), das „Programm zur Attraktivierung von Veedelsplätzen in den neun Stadtbezirken“, das mit einem Finanzvolumen von 800.000 Euro in 2014 für drei Stadtbezirke gestartet ist, fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Dr. Regina Börschel